

3. 1634. (3) Nr. 1794.

Edikt. Vom k. k. Kreisgerichte zu Neustadt wird bekannt gemacht:

Es sei in die exekutive Feilbietung der, dem Karl Molina gehörigen Beisitzhölze des sub Konst. Nr. 113 in Neustadt gelegenen, im Grundbuche der Stadtgült Neustadt sub Rekt. 147 vorkommenden Hauses sammt Gartens, in dem auf 350 fl. C. M. gerichtlich ermittelten Schätzwerte gewilliget, und hierzu drei Termine, auf den 12. September, 10. Oktober und 14. November l. J. Vormittags 9 Uhr bei diesem k. k. Kreisgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Hierzu werden die Kauflustigen mit dem Beisatz eingeladen, das das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen in der k. k. Kreisgerichtlichen Registratur eingesehen werden können.

Neustadt am 13. August 1856.

3. 1637. (1) Nr. 2363.

Edikt. Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsfache der mindj. Maria Kuralt, durch ihren Vater Lorenz Kuralt von Sasnit, gegen Bartholomä Rhabul von Tenetisch, wegen 114 fl. c. s. c., in die exekutive Feilbietung der gegenwärtigen, im Grundbuche der St. Georgi-Altarskaplaneigült zu Krainburg sub Rekt. Nr. 16 vorkommenden, auf 5025 fl. geschätzten Ganzhube; der daselbst sub Urb. Nr. 18 vorkommenden, auf 800 fl. 20 fr. geschätzten 1/3 Hube, und der im Grundbuche Pfarrhof Krainburg sub Urb. Nr. 66 und 67 vorkommenden, auf 653 fl. 20 fr. geschätzten zwei Acker gewilliget, und es seien zu diesem Ende drei Feilbietungstermine, auf den 29. September, 27. Oktober und 28. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und die Grundbuchsvertrakte können täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 9. Juni 1856.

3. 1667. (1) Nr. 2359.

Edikt. Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es habe die exekutive Feilbietung der, dem Marko Jurejeuzhizh von Skril gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gradaz sub Kurr. Nr. 124 vorkommenden, in Skril liegenden, gerichtlich auf 625 fl. bewerteten Hube, zur Einbringung des, dem Herrn Georg Grosdanovizh aus dem Vergleiche dd. 7. September 1851, Z. 4366, schuldigen Betrages pr. 33 fl. 22 fr., der Verzugszinsen und der bis herigen, auf 27 fl. 20 fr. abjustirten Exekutionskosten bewilliget, und auf den 20. September, den 20. Oktober und den 20. November 1856, jedesmal Vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsvertrakt und die Lizitationsbedingungen liegen hier zur Einsicht.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 17. Juli 1856.

3. 1665. (1) Nr. 15038.

Edikt. Mit Bezug auf das diesfällige Edikt vom 12. Juli l. J. Z. 12112, betreffend den exekutiven Verkauf der, dem Johann Pogazhnik von Weizge gehörigen Realität wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietungstagung fruchtlos verstrich, in den angeordneten Terminen zu den weiteren Feilbietungen geschritten werden wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. August 1856.

3. 579. a (2) Nr. 8859.

Kundmachung. Wegen Verpachtung des Bezuges der allgemeinen Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch im Umfange der Steuerbezirke Kronau, Neumarkt, und im Umfange der Steuer-Sektionen Stadt Krainburg, Naklas und Pradaßl des Steuerbezirkes Krainburg und der Steuer-Sektionen Laß und Eisnern mit Selzach, des Steuerbezirkes Laß.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Laibach wird bekannt gemacht, daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungssteuer von Wein und Fleisch in den nachstehend verzeichneten Steuerbezirken und Steuersektionen für das Verwaltungsjahr 1857 und beziehungsweise 1858 und 1859 an den im Verzeichnisse ersichtlich gemachten Tagen und den daselbst bezeichneten Orten im Wege der öffentlichen mündlichen Versteigerung und durch Annahme schriftlicher Offerte verpachtet werden wird.

Die Ausrufspreise rücksichtlich der einzelnen Steuerbezirke und Steuer-Sektionen sind gleichfalls aus dem nachstehenden Ausweise ersichtlich. Bei der mündlichen Versteigerung werden die Steuer-Sektionen mit den festgesetzten Ausrufspreisen zuerst einzeln ausgeteilt, sodann wird zur Verpachtung des ganzen Steuerbezirkes, beziehungsweise aller ausgeschriebenen Sektionen eines Steuerbezirkes, unter Festsetzung des bezüglichen Ausrufspreises geschritten.

Ausweis

der Steuer- und politischen Bezirke, rücksichtlich welcher der allgemeine Verzehrungssteuerbezug von den bezeichneten Objekten für das Verwaltungsjahr 1857 in Pacht gegeben wird, dann der Ausrufspreise, sowie des Tages und Ortes der mündlichen Versteigerung und des Zeitpunktes, bis zu welchem schriftliche Offerte angenommen werden.

Post-Nr.	Name des Steuerbezirkes dann der Steuer-Sektionen	Benennung des zu verpachtenden Objektes	Ausrufspreis einzeln		Zusammen		Ort der vorzunehmenden Versteigerung	Tag	Zeitpunkt, bis zu welchem schriftliche Offerte angenommen werden
			fl.	kr.	fl.	kr.			
1	Krainburg mit den Sektionen:						Steueramt in Krainburg	15. September 1856	13. September 1856, 12 Uhr Mittags
a)	Krainburg . . .	) Wein .) Fleisch .	3100 1450	—	4550	—		
b)	Naklas . . . . .	) Wein .) Fleisch .	700 90	—	790	—		
c)	Pradaßl . . . . .	) Wein .) Fleisch .	300 50	—	350	—		
					5690				
2	Laß mit den Sektionen:						Steueramt in Laß	16. September 1856	13. September 1856, 12 Uhr Mittags
a)	Laß . . . . .	) Wein .) Fleisch .	3356 1256	—	4612	—		
b)	Eisnern mit Selzach . . . . .	) Wein .) Fleisch .	2082 491	—	2573	—		
					7185				
3	Neumarkt) Wein .) Fleisch .	3263 1235	—	4498	—	Steueramt in Neumarkt	18. September 1856	15. September 1856 12 Uhr Mitg.
4	Kronau mit den Sektionen:						Steueramt in Kronau	20. September 1856	17. September 1856, 12 Uhr Mittags.
a)	Kronau . . . . .	) Wein .) Fleisch .	542 380	—	922	—		
b)	Alßing . . . . .	) Wein .) Fleisch .	1117 460	—	1577	—		
					2499				

K. k. Finanz-Bezirks-Direktion. Laibach am 31. August 1856.

3. 1580. (3) Nr. 14313.

Edikt. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Anton Jager von Jeschza, in die exekutive Feilbietung der, dem Josef Schan von Jeschza, als Befolgner des Michael Jakob gehörigen, in Jeschza d. B. gelegenen, im Grundbuche Kreutberg sub Rekt. Nr. 109 vorkommenden, gerichtlich auf 694 fl. 40 fr. bewerteten Realität, wegen aus dem Vergleiche vom 2. Mai 1854, Z. 5432, schuldigen 60 fl. c. s. c. gewilliget und zu deren Vornahme die Tagungen auf den 22. September, auf den 23. Oktober und auf den 24. November l. J., jedesmal früh 9—12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität bei der ersten oder zweiten Tagung um den Schätzwert oder über denselben, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden überlassen werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsvertrakt und die Bedingungen zur Feilbietung können hieramts eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach den 14. August 1856.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Töchter

geleitet von

Betty und Maria Fröhlich

in Wien, Stadt, Franziskanerplatz Nr. 911,

beginnt das nächste Schuljahr am 1. Oktober 1856.

Die Aufnahme der Zöglinge in Ganz-Pension findet das ganze Jahr hindurch Statt. Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs übernimmt die Anstalt bei jenen Zöglingen, welche wenigstens drei Jahre in derselben verbleiben, die Beforgung aller Nebenauslagen einschließlich der vorgeschriebenen Hauskleidung gegen ein auf das Billigste berechnetes fixes Pauschale.

Alle Pensions- und Pauschalzahlungen erfolgen halbjährig in vorhinein; desgleichen die Aufkündigungen.

Für den Normal- und wissenschaftlichen Unterricht, welcher den nach Alter und Vorbildung in fünf Klassen geschiedenen Zöglingen in fünf von den Schlassälen vollkommen getrennten Lehrzimmern ertheilt wird und für die übrigen Zweige der Ausbildung sorgt der Lehrkörper, welchem nebst den beiden Vorsteherinnen, einem Katecheten und einem Oberlehrer als Leiter der gesamten Schule, noch aus 13 Professoren und Lehrern und aus 12 Gouvernanten und Lehrerinnen besteht.

Die Ferien-Monate bringt die Anstalt alljährlich mit allen Zöglingen im eigenen Landhause im Selenenthale bei Baden zu; in einer der schönsten Umgebungen Wiens, im Mittelpunkte der herrlichsten Promenaden und in der Nähe der berühmten Badener Heilquellen und Schwimmanstalten gelegen, entspricht dasselbe allen Anforderungen, welche an einen freundlichen und gesunden Landaufenthalt gestellt werden können.

Alles Nähere über die innere Einrichtung der Anstalt und der Schule, über die Bedingungen der Aufnahme u., enthalten die gedruckten Programme der Anstalt, welche durch J. F. Groß und alle andern Buchhandlungen zu beziehen sind, von der Anstalt selbst aber, nebst den gedruckten Preistabellen und Lehrerverzeichnis, überall hin kostenfrei versendet werden.

Außerdem erscheinen ausführliche Annoncen in der „Wiener Zeitung“, dem „Fremdenblatte“, sowie in allen größern Journalen Oesterreichs, der Türkei und der Donau-Fürstenthümer.

3. 1600 (4)

Vieh-Mast-Mehl,

zu beziehen durch Georg Kaufer in Laibach, ausschließenden en gros Verkäufer desselben für die k. k. österreichischen Staaten.

Dieser in Frankreich, England und Belgien schon seit einigen Jahren zur Viehmast anerkannte beste Nahrungsmittel wurde nicht nur von den Agrikultur-Vereinen in obigen Ländern als das vorzüglichste, die staunenswerthe Resultate liefernde Mast-Mittel wiederholt anempfohlen, sondern auch durch Preise ausgezeichnet.

Dies bewog mich, auch selbes hierlands einzuführen, und es wurde mir der en gros Verkauf abschließend für die k. k. Erbstaaten übertragen, welches ich hiemit denen P. T. Herren Gutsbesitzern, resp. Landwirthen und Handelsleuten anzeige, mit dem Bemerkten, daß ich im Stande bin, bei einer größern Abnahme 10 % Provision zu geben.

Dieses noch durch keinen Futterstoff übertroffene Mast-Mehl ist überseeisches Produkt und rein vegetabilischen Ursprunges; es hat seine fettbildenden Eigenschaften, einen großen Gehalt an Stärkmehl, Eiweiß, mithin den nahrhaftesten stickstoffhaltigen Bestandtheilen zu verdanken. Es ist fabelhaft, ja unglaublich, wie schnell damit gefütterte Thiere fett werden, besonders Schweine, ja sogar Geflügel, das dieses Mastmehl unglaublich gerne frisst, schnell gemästet ist, und hievon einen delikaten Geschmack bekommt. Für Kühe der Milchvermehrung wegen außerordentlich zuträglich, die Milch wird häufiger und wirft sehr gut auf, überhaupt nicht genug anzurühmen. Ja selbst Pferde, von selbst jeder Fütterung einige Handvoll beigemischt, werden wohlbeleibt und aalglatt.

Man füttert bloß bei Geflügel allein damit, bei den übrigen Thieren nach Verhältniß ihrer Größe einige Handvoll bis zu mehreren Masten mit anderem Futter gemengt.

Da dieses Mast-Mehl auch Zuckerstoff enthält, so wird es von allen Thieren äußerst begierig gefressen und nicht, wie bei vielen andern Futterstoffen, hievon übersättigt.

Der äußerste Preis loco Laibach pr. Wiener Megen 3 fl.

Unter Einem Megen wird nicht abgegeben. Briefe franko direkt an

Georg Kaufer,

Chemiker und Fabrikant, Vorstadt Linnau Nr. 18.

3. 1672. (2)

Anzeige.

Der Unterzeichnete hat die hier im Gasthof „zum goldenen Löwen“ ausgestellt gewesene vollkommenste Nähmaschine käuflich an sich gebracht.

Diese allseitig bewunderte Maschine mit ihren außerordentlichen Leistungen ist in meiner Wohnung, Rosengasse Nr. 109, 1. Stock, täglich gegen Entrée von 6 kr. pr. Person zu sehen.

Franz Eder,

Schneidermeister.

3. 1614. (2)

In dem Hause Nr. 5 am Hauptplatze sind noch 2 Quartiere im 2. und 3. Stocke, mit der Aussicht auf den Hauptplatz, für Michaeli oder auch gleich zu vergeben. Auch ist das Haus allein, oder mit der darin befindlichen Spezerei-, Material- und Geschmeidewaren-Handlung sammt Warenlager und Einrichtung gegen sehr billige und kommode Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Hierauf Reflektierende belieben sich mündlich oder schriftlich an unterfertigten Eigenthümer zu wenden, der auch um zahlreichen Gewölbezuspruch bittet, allwo die allerniedrigsten Preise gemacht werden.

J. P. Suppantisch,
in Laibach, am Hauptplatze, No. 5.

3. 1659. (2)

Anzeige.

Am Schulplatz, im 1. Stocke des Hauses Nr. 288, wünscht man einige Studenten gegen billige Bezahlung in Kost und Wohnung aufzunehmen.

3. 1658. (2)

Studirende werden in Graz bei einer soliden Familie in gänzliche Verpflegung und Ob-sorge genommen. Näheres im Zeitungs-Comptoir.

3. 1585. (5)

Weichblei

kauft fortwährend zu bestmög-lichstem Preise gegen bare Zahlung nach Ankunft der Ware das Handlungshaus Ludwig Kuschel in Wien.

3. 1562. (5)

Fichtenholz

für Dippelböden oder starkes Dachgerüste, gut ausgetrocknet und bereits abgezimmert, in der Länge von 6 bis 9 Klafter und noch darüber, sind beim Gute Weixelbach, zunächst der Stadt Weixelburg, unweit der Landstraße, in der Anzahl von 60 Stücken, billig zu verkaufen.

Eben daselbst sind auch einige Hundert sehr hohe Fichtenbäume am Stamme verkäuflich. Anzufragen beim Gute Weixelbach.

3. 1646. (3)

Im Schlosse Pepensfeld zu Schischka ist, von Michaeli an, ein geräumiger gewölbter Weinkeller und ein Magazin auf mehrere Jahre zu vermieten.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Börsenbericht

aus dem Abendblatte der österr. kais. Wiener Zeitung.
Wien 4. September, Mittags 1 Uhr.

Die Stimmung der Böse für Industrie-Effekte war, vorzugsweise im Anfange, sehr gedrückt; später trat einige Besserung ein. Am meisten wurden von der Flauheit Kredit-, Nordbahn- und Staatspapiere und Bank-Aktien dagegen zeigten sich fortwährend fest.

Devisen waren von vielen Seiten ausbezogen und blieben zu wenig veränderten Preisen theilweise mehr Ware als Geld. Die Geldverhältnisse waren günstig.

Von den Valuten hat Gold angezogen.

National-Anleihen zu 5%	85 1/2 - 85 3/4
Anleihen v. J. 1851 S. B. zu 5%	89 - 90
Romb. Vemet. Anleihen zu 5%	92 1/2 - 93
Staatspapiere zu 5%	83 1/2 - 83 3/4
detto " 4 1/2 %	73 1/2 - 73 3/4
detto " 4 %	66 - 66 1/2
detto " 3 %	50 - 50 1/2
detto " 2 1/2 %	41 1/2 - 41 3/4
detto " 1 %	16 1/2 - 16 3/4
Gloggnitzer Oblig. m. Rückz. " 5%	95 - 96
Obendburger detto " 5%	93 - 94
Pesther detto " 4%	93 - 94
Miländer detto " 4%	92 1/2 - 93
Grundentl. Oblig. N. Def. " 5%	86 - 86 1/2
detto v. Galizien, Ungarn u. zu 5%	77 1/2 - 77 3/4
detto der übrigen Kronl. zu 5%	82 - 82 1/2
Banko-Obligationsen zu 2 1/2 %	81 1/2 - 82
Lotterie-Anleihen v. J. 1834	257 - 258
detto " 1839	128 - 128 1/2
detto " 1854 zu 4%	109 1/2 - 110
Como Rentcheine	13 1/2 - 14
Galizische Pfandbriefe zu 4%	81 - 82
Nordbahn-Prior. Oblig. zu 5%	87 - 87 1/2
Gloggnitzer detto " 5%	81 - 81 1/2
Donau Dampfschiff-Oblig. " 5%	84 - 84 1/2
Lloyd detto (in Silber) " 5%	89 - 90
3% Prioritäts-Oblig. der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft zu 275 Franken pr. Stück	116 1/2 - 117 1/2
Aktien der Nationalbank	1093 - 1094
5% Pfandbriefe der Nationalbank 12monatliche	99 1/2 - 99 3/4
" " Desterr. Kredit-Anstalt	388 1/2 - 389
" " N. Def. Kompt.-Ges.	119 - 119 1/2
" " Budweis-Linz-Gründner-Eisenbahn	260 - 262
" " Nordbahn	283 - 283 1/2
" " Staats-Eisenb.-Gesellschaft zu 500 Franken	352 1/2 - 353
" " Kaiserin-Elisabeth-Bahn zu 200 fl. mit 30 pCt. Einzahlung	109 1/2 - 110
" " Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft	591 - 592
" " detto 13. Emission	572 - 574
" " des Lloyd	432 - 435
" " der Pesther Kettenb.-Gesellschaft	79 - 80
" " Wiener Dampfschiff.-Gesellschaft	92 - 91
" " P.-E.-B. Tyrn. Eisenb. 1. Emiss.	20 - 21
" " detto 2. Emiss. m. Priorit.	35 - 36
Güterh. 40 fl. Lose	73 1/2 - 74
Windischgrätz " "	24 - 24 1/2
Waldstein " "	24 1/2 - 25
Keglevich " "	11 1/2 - 11 3/4
Salin " "	39 1/2 - 39 3/4
St. Genois " "	37 - 37 1/2
Valffy " "	39 1/2 - 40
Clary " "	39 1/2 - 39 3/4

Telegraphischer Kurs-Bericht

der Staatspapiere vom 5. September 1856.

Staatspapiere zu 5 pCt. fl. in G.M.	83 3/4
detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in G.M.	85 1/2
detto " 4 1/2 %	73 3/4
Darlehen mit Verlosung v. J. 1839, 100 fl.	129
detto " 1854, für 100 fl.	109 3/4
Elisabethbahn	219 1/2
Grundentlastungs-Obligationsen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzen zu 5%	77 1/2
Aktien der österr. Kreditanstalt	388 fl. in G.M.
Bank-Aktien pr. Stück	1091 fl. in G.M.
Aktien der Niederösterr. Kompt.-Ges.	597 1/2 fl. in G.M.
Leitwacht für 500 fl.	2835 fl. G.M.
Aktien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. G.M.	569 fl. G.M.
Aktien der österr. Donau-Dampfschiffahrt zu 500 fl. G.M.	435 fl. in G.M.
Aktien des österr. Lloyd in Triest zu 500 fl.	

Wechsel-Kurs vom 5. September 1856.

Amsterdam, für 100 holländ. Rthl. Gulb.	85 1/2	2 Monat.
Antwerpen, für 100 fl. Cur. Gulb.	103 3/8	Ufo.
Frankfurt a. M., für 120 fl. südd. Ver.	102 3/3	3 Monat.
London, für 100 Mark Banco, Gulb.	76	2 Monat.
Lissabon, für 300 Escantische Lire, Gulb.	103 3/8	2 Monat.
Mailand, für 1 Pfund Sterling, Gulb.	104 1/2	3 Monat.
Marselle, für 300 Francs, Gulb.	102 1/2	2 Monat.
Paris, für 300 Francs, Gulb.	119 5/8	2 Monat.
Petersburg, für 1 Gulb., para	119 3/4	2 Monat.
R. I. vollw. Münz-Dukaten	260 1/2	31 E. Sicht.
	8 pCt. Agio. Ware.	

Gold- und Silber-Kurse vom 4. September 1856.

Kais. Münz-Dukaten Agio	Geld.	Ware.
detto Rand- detto	7 3/4	8
Gold al marco		
Napoleon's or	6	6
Souverains or	8.4	8.4
Freiwillig or	14.5	14.5
Engl. Sovereigns	8.27	8.27
Russ. Imperiale	10.10	10.10
Silberagio	8.20	8.20
	3 3/4	4 1/4

Eisenbahn- und Post-Fahrordnung.

Schnellzug		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
von Laibach nach Wien		Früh		4	45
von Wien nach Laibach		Abends	9 33		
Personenzug		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
von Laibach nach Wien		Borm.		10	
von Wien nach Laibach		Abends		10	45
von Laibach nach Triest		Nachm.	2 39		
von Triest nach Laibach		Früh	2 30		
Die Kassa wird 10 Minuten vor der Abfahrt geschlossen.					
Brief-Courier		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
von Laibach nach Triest		Abends		3	39
von Triest nach Laibach		Früh	7 40		
Personen-Courier		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
von Laibach nach Triest		Abends		10	
von Triest nach Laibach		Früh	2 40		
I. Mailpost		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
von Laibach nach Triest		Früh		4	
von Triest nach Laibach		Abends	6		
II. Mailpost		Ankunft in Laibach		Abfahrt von Laibach	
von Laibach nach Triest		Abends		4	15
von Triest nach Laibach		Früh	8 30		

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 28. August 1856.

Peter Sauererger, Amtsdieners der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion, alt 45 Jahre, in der Stadt Nr. 297, an der Lungensucht.

Den 29. Josef Krug, gewesener Parthieführer, alt 72 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 123, an der Auszehrung. — Helena Denesch, Tagelöhnerin, alt 79 Jahre, in der Karlsstädter-Vorstadt Nr. 16, an Altersschwäche.

Den 30. Georg Eger, Sträfling, alt 35 Jahre, im Straßhaus Nr. 47, am Durchfall. — Dem Franz Urel, Kleinhändler, sein Kind Franz, alt 6 Wochen, in der Stadt Nr. 107, an Lebensschwäche.

Den 31. Jakob Kraschowitz, Sträfling, alt 28 Jahre, im Straßhaus Nr. 47, an der Brustwassersucht. — Dem Mathias Lama, Schuhmacher, sein Kind Paulina, alt 1 Jahr und 8 Monate, in der Krakau-Vorstadt Nr. 30, an der akuten Gehirnhöhlenwassersucht. — Dem Johann Geyer, Zuckerfabrikarbeiter, sein Kind Antonia, alt 2 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 98, an den Hautflechtengeschwüren.

Den 1. September. Dem Johann Metosel, Eisenbahnarbeiter, sein Kind Felix, alt 2 1/2 Jahre, in der Stadt Nr. 9, an der Gehirnhöhlenwassersucht.

— Johann Pongraz, Zwängling, alt 33 Jahre, im Zwangarbeits Hause Nr. 47, an der Lungentuberkulose. — Dem Thomas Breyer, Maurer, sein Kind Johann, alt 2 Jahre, in der Gradtscha-Vorstadt Nr. 64, am Keuchhusten. — Ursula Sabakow, Inwohnerin, alt 32 Jahre, im Zivillspital Nr. 1, am Zehrstieber.

Den 2. Ursula Wohlgemuth, Inwohnerin, alt 40 Jahre, im Zivillspital Nr. 1, am Typhus. — Dem

3. 658. (21)

Zeugniß.

Ich fühle mich verpflichtet, dem Herrn Zahnarzt J. G. Popp in Wien hiermit öffentlich die Anerkennung auszusprechen, daß der Gebrauch seines allgemein rühmlichst bekannten Anatherin-Mundwassers von dem besten Erfolge gekrönt wird.

Wien, den 14. März 1851.

In Laibach vorrätig bei Anton Krüper und Matthäus Kraschowitz, in Görz bei J. Anelli, in Triest bei Ricovich, Apotheker, in Fiume bei Rigotti, Apotheker.

3. 925. (15)



Moll's SEIDLITZ-PULVER.



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller „Wiener Zeitung“ unter allen ähnlichen Hausarzneien einzig und allein mit der Preismedaille ausgezeichnet, durch welchen souverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Beweis geliefert wurde.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 kr. C. M. Genaue Gebrauchsanweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beispielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten „Seidlitz-Pulver“ sind in Stadt und Land bereits zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß gegenwärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausreicht. — Was die zuverlässige Heilwirksamkeit von Moll's „Seidlitz-Pulver“, namentlich bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ausgiebige Abhilfe sie gegen Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoidal-leiden, Schwindel, Herzflopfen, Bluthungen, Magenkrampf, Verschleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gewähren, muß bereits als künftige Thatfache angenommen werden, und unzählige nervös herabgestimmte Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thatkraft gewonnen.

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirsch“ der Frau Elise Mayer.

3. 1671. (1)

E d i k t.

Nr. 3515.

Vom k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 20. Juni 1856, Nr. 2693, kund gemacht, daß, nachdem zu der, in der Exekutionssache des Josef Perjati von Großlobitz, gegen Georg Ponilbar von Großlobitz, poto 150 fl. c. s. c., heute vor sich gegangenen ersten Teilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am 29. September 1856 die zweite vorgenommen werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 28. August 1856.

3. 1678. (1)

Eine Beamtenwaise von 20 Jahren, welche im Pianoforte Unterricht erteilen kann, und die Aufsicht über

Kinder übernimmt, wünscht in einem soliden Hause gegen Kost und Wohnung ein Unterkommen zu finden.

Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Hr. Buchbinder Kremscher, im Hahn'schen Hause.

3. 1661. (2)

1000 Eimer Wein von guter reiner Qualität sind im Schlosse Rassenfuß zu Preisen von 6 bis 12 fl. pr. österr. Eimer zu verkaufen.

Auch ist daselbst junges Hornvieh, Mürzthaler Race, zu haben.

3. 1678. (1)

Anzeige.

Eine Familie wünscht einige Schulknaben in Kost und Wohnung für künftiges Schuljahr gegen billige Bedingungen zu übernehmen. Das Nähere am Burgplatz neben dem Theater Nr. 28, 3. Stock.

3. 1666. (1)

Agenten und Reisende

für die k. k. österr. Staaten u. wünschen zu engagiren, **Else, May & Comp.** in London. Briefe erbitten franco.

In Ignaz v. Kleinmayr & Fodor Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, sind nachstehende literarische Novitäten eingetroffen, und empfiehlt selbe zu geneigten Bestellungen:

Ahren Dr. H., Juristische Encyclopädie oder organische Darstellung der Rechts- und Staatswissenschaft. 2te Lieferung. Wien. 1 fl. 30 kr.

Aus der Natur. Die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

Avila J. de, Sammlische Werke. Aus dem Spanischen von J. J. Schermer. 1ter Theil. Regensburg. 2 fl. 42 kr.

Balbi, Allgemeine Erdbeschreibung oder Hausbuch des geographischen Wissens. 4te von Dr. Berghaus bearbeitete Auflage. 1te Lieferung. Pesth. à 20 kr.

Beckstein L., Die Geheimnisse eines Wandermanns. 3 Theile. Pesth. 3 fl. 36 kr.

Buch für die deutsche Jugend. Eine Sammlung Lehrstücke aus deutschen Klassikern. Regensburg. 1 fl. 48 kr.

Bruck J., Lehrbuch der Zahnheilkunde. Mit 8 Tafeln. Berlin. 4 fl.

Chevalier M., Zwölf nationalökonomische Vorträge, gehalten im Collège de France bei Eröffnung der Jahreskurse 1840/1 — 1851/2. Uebersetzt von J. C. Horn. Leipzig. 1 fl. 12 kr.

Clarus P., Das Leben der Heiligen Brigitta. Regensburg. 1 fl. 12 kr.

Croiset P. J., Die Andacht zum göttlichen Herzen unsers Herrn Jesu Christi. Uebersetzt mit Gebeten und Andachtsübungen, vermehrt von J. Stark. Augsburg. 1 fl. 12 kr.

Danneker A., Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. 1ter Band. Tübingen. pro 1. 2. 4 fl.

Duttenhofer Dr. J. M., Oekonomische Naturproduktkunde mit besonderer Rücksicht auf Erziehung und Pflege der Hausvögel. Stuttgart 58 kr.

—, die Lehre von der Hauswirtschaft, mit Rücksicht auf technische und chemische Grundsätze. Stuttgart. 58 kr.

Ebersberg J., Sturm und Sonnenschein im Menschenleben. Erzählungen und Geschichten. Wien. 40 kr.

Feldzug, der, in der Krim. Nach offiziellen Berichten beider kämpfenden Parteien. 2te Ausgabe. Leipzig. 2 fl. 24 kr.

Fort L., Kursgetreue. Erklärung der Wechsel- und Geldkurse sämtlicher deutscher und der wichtigsten außerdeutschen Wechselplätze, nebst Anweisung, Kurse schnell und leicht zu berechnen. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

La France littéraire, Morceaux choisis de littérature Française ancienne et moderne. Recueillis et annotés par L. Herrig & G. F. Burguy. Brunsvic. 2 fl. 8 kr.

Grig B. L., Liebfrauenpredigten. 1tes Bändchen. Schaffhausen. 1 fl. 12 kr.

Groriep's Notizen aus dem Gebiete der Natur und Heilkunde. Jahrgang 1856. 1ter Band. Jena. 8 fl.

Grühwald W. Th., Handbuch des österr. allgemeinen Strafprozesses. 2te verbesserte und vermehrte Aufl. Wien 3 fl.

Grühwald W. Th., Die Instruktionen für Strafgerichte und Staatsanwaltschaften. Wien. 1 fl.

Gerstäcker Fr., Californische Skizzen. Leipzig. 3 fl. 12 kr.

Göthe, Hermann und Dorothea, mit Einleitung und Erklärung von Zimm. Stuttgart. 1 fl. 10 kr.

Gussek Bernd, v., Girandola Novellen. 4 Bände. Leipzig. 6 fl. 24 kr.

Hackländer J. W., Namenlose Geschichten. 3 Bände. Stuttgart. 3 fl. 52 kr.

Hardtmuth J. W., die Abteien Niederösterreichs. Wien. 30 kr.

Haushalter C., Geschichte des Mozart-Vereines. Denkschrift zur hundertjähr. Jubelfeier Mozarts. Erfurt. 32 kr.

Helfert Dr. J., Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle nach dem gemeinen und österr. Kirchenrechte.

7te mit Rückblick auf die neueste Gesetzgebung verbesserte Auflage. Prag und Wien. 2 fl. 40 kr.

Helferich A., Der Organismus der Wissenschaft und die Philosophie der Geschichte. Leipzig. 4 fl. 16 kr.

Jókai M., Die guten, alten Tablarios. Aus dem Ungarischen von L. Karffy. 1ter Theil. Pesth. 48 kr.

Kinder n, den, Mariens. Unterweisungen, die ihnen als Lebensregeln in der Welt dienen sollen. Regensburg. 20 kr.

Kleinpaul Dr. E., Die Lehre von den Formen und Gattungen der deutschen Dichtkunst. 3te Auflage. Barmen. 58 kr.

Kühne J. G., Von Eöln bis Worms und Speyer. Rheinische Städte und Landschaften. Leipzig. 32 kr.

Kuhn A., Predigten über das Leiden, Sterben und die Auferstehung unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Olmütz. 50 kr.

Lamartine A. v., Geschichte der Türkei. Deutsch von J. Nordmann. 1. u. 2. Band. Wien. 2 fl.

Lane E. W., Sitten und Gebräuche der heiligen Ägypter. Aus dem Englischen von Zenker. 2te vermehrte Auflage. 3 Theile in Einem Bande. Leipzig. 4 fl.

Lenau M., Gedichte. 2 Bände. Pracht-Ausgabe. 5 fl. 8 kr.

Mädler Dr. J. H., Der Wunderbau des Weltalls, oder: Populäre Astronomie. 4te Auflage. 1te Lieferung. Berlin. à 32 kr.

Martin A. G., Elemente der Maschinen-Lehre für Real- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterrichte. Bünn. 2 fl. 54 kr.

Martin A., Neues Repertorium der gesamten Photographie. Mit Holzschnitten. Wien. 3 fl.

Mayerhofer E., Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst bei den Landes-, Kreis- und Bezirksbehörden in Oesterreich. Wien. 6 fl. 24 kr.

Meier Dr. E., Geschichte der poetischen National-Literatur der Hebräer. Leipzig. 4 fl. 48 kr.

Merkmale, die, der wahren Kirche Jesu Christi und ihre Beziehung auf den christlichen Staat. Eine dogmatisch-symbolische Abhandlung. Von einem Convertiten. Innsbruck. 1 fl. 12 kr.

Minckwitz J., Illustriertes Taschenwörterbuch der Mythologie aller Völker. 2te Auflage. Leipzig. 2 fl. 8 kr.

Neumaier J., Geschichte der christlichen Kunst, der Poesie, Tonkunst, Malerei, Architektur und Skulptur. 1ter Band. Schaffhausen. 2 fl. 34 kr.

Pagani J. W., Das Ende der Welt, oder: Die Wiederkunft unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Aus dem Englischen von L. Haug. Regensburg. 2 fl.

Paganini E., Geschichte Scanderbeg's, oder Türken und Christen im fünfzehnten Jahrhundert. Tübingen. 2 fl. 24 kr.

Peitler J., Systematische Sammlung der auf das Strafgesetz sich beziehenden Entscheidungen des obersten Gerichts- und Kassations-Hofes von 1853 — 1855. 2ter Band. Wien. 3 fl. 48 kr.

Porpe Dr. J. H. M., v., Technologie, oder Anleitung zur Kenntniss der technischen Gewerbe für Jugend und Volk. Stuttgart. 57 kr.

Probst Dr. J., Requien. Tübingen. 48 kr.

Prolemei J., Nur was du willst o Herr! Ein vollständiges Gebet und Erbauungsbuch für Kirche und Haus. Augsburg. 1 fl. 20 kr.

Riehl W. H., Kulturgeschichtliche Novellen. Stuttgart. 3 fl. 6 kr.

Schefer L., Hausreden. Leipzig. Elegant gebunden. 3 fl. 44 kr.

Scheinpflug W., Deutsches Lesebuch für die obere Klassen der Mittelschulen. 2ter Theil. Brunn. 1 fl. 8 kr.

Schenkel Dr. J., Deutsche Dichterhalle des 19. Jahrhunderts. 2te Auflage. Herausgegeben von Dr. F. W. Paldamus. 3 Bände. Mainz. 6 fl. 12 kr.

Schiller und Lotte. 1788, 1789. Mit 2 Portraits und Facsimile. Stuttgart und Augsburg. 3 fl. 52 kr.

Schmidt-Weissenfels E., Frankreichs moderne Literatur seit der Restauration. 2 Bände. Berlin. 3 fl. 12 kr.

Schneidawind Dr. J. J. A., Aus dem Hauptquartiere und Feldleben des Vater Maderky. 3te Auflage. Stuttgart. 1 fl. 4 kr.

Schömann Dr. H., Lehrbuch der allgemeinen und speziellen Arzneimittellehre als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium. 1te Lieferung, pro komplet. Jena. 3 fl. 36 kr.

—, Lehrbuch der Rezeptirkunde für Aerzte. Jena. 1 fl. 48 kr.

Schöpf J. J., Der kaiserl. österr. Militär-Dienst und die damit verbundenen Pflichten, Rechte und Vorzüge. Pesth. 2 fl. 40 kr.

Schürmayer Dr. J. H., Handbuch der medizinischen Polizei. Für Aerzte und Juristen. 2te Aufl. Erlangen. 4 fl. 57 kr.

Schulze J. G., Nationalökonomie, oder Volkswirtschaftslehre, vornehmlich für Land-, Forst- und Staatswirthe. Leipzig. 5 fl. 52 kr.

Schwenk K., Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. 4te Auflage. Frankfurt am Main. 4 fl.

Schwind J., Ritter v., Vademecum des österreichischen praktischen Mechanikers nach Morin's Aide memoire. Wien. 3 fl.

Squier E. G., Die Staaten von Central-Amerika. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

Staatslexikon. Encyclopädie der sämtlichen Staatswissenschaften für alle Stände. Herausgegeben von R. v. Rotteck & K. Welcker. 1tes Hest. Leipzig. 26 kr.

Stein L., Oesterreich und der Frieden. Wien. 1 fl. 20 kr.

Stelzig J. A., Der Gränbauer und der Kohlen-toni in Amerika. Ein Bild aus dem Leben der Auswanderer. Für Solche, die noch daheim sind. Regensburg. 1 fl. 21 kr.

Thomas L., Bilder aus der Länder- und Völkerkunde, zur Belehrung und Unterhaltung für häusliche Kreise. Leipzig. 1 fl. 36 kr.

Tomek W., Geschichte der Stadt Prag. 1ter Theil. Prag. 4 fl.

Van der Velde C. J., Sammlische Schriften. 5te Originalausgabe. 1te Lieferung. Leipzig. 20 kr.

Vaur W. S. W., Niniveh und Persopolis. Eine Geschichte des alten Assyriens und Persiens, nebst Bericht über die neuesten Entdeckungen in diesen Ländern. Uebersetzt von Dr. Zenker. Mit Kupfern und Karte. Leipzig. 3 fl. 12 kr.

Wagner H., Geschichte der hohen Karlschule. Mit Illustrationen von C. A. v. Heideloff. 1ter Band. 1tes Hest. Würzburg. 30 kr.

Wise mann, Cardinal, Fabiola, oder: Die Kirche der Katakomben. Aus dem Englischen von C. W. Reiching. Mit Abbildungen. 3te Auflage. Regensburg. 1 fl. 30 kr.

Zacharia A., Lehrbuch der Erdbeschreibung in natürlicher Verbindung mit Weltgeschichte, Naturgeschichte und Technologie. 2 Theile. Leipzig. 2 fl. 50 kr.

Zimmermann Dr. W. J. A., Naturkräfte und Naturgesetze. Ihre Geheimnisse, ihre Wirkungen, ihre Anwendung. 1te Lieferung. Berlin. à 25 kr.

Zimmermann Dr. W. J. A., Die Wunder der Urwelt. Populäre Darstellung der Geschichte der Schöpfung. Berlin 3 fl. 12 kr.